

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Hans Thoma I

Brief von Hans Thoma an Agathe Thoma, 28.07.1905-26.11.1906

Thoma, Hans

Sankt Moritz, 28.07.1905-26.11.1906

K 2727,44,11

[urn:nbn:de:bsz:31-387321](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-387321)

St Moritz 9 August 1805.

M

Liebe Agathe!

Zuletzt war ich allein mit
meinem Gesessenen am Morsersack
glücklich - mich verminderten im künftigen
Sessemn Umständen Gebirgsdahl der
Ersinnungszüge - so unangenehm
fühlte ich - als wenn sie alles von der
Menge bündel - ich habe sie wegen und
hat sie mich unangenehm in der Dufte
wie die Bergwelt der im dem Lagen.

Die große Grotte ist ein
Dammung ab - im Winter ob ich
nicht hoch sein können wollen im Lagen
im Winter (Dammung) die im mich nicht mehr
Lagen bündel zu sagen, aber mich
bündel mehr als Grotte anfänglich mit
in mich mich gebunden zu sein - ich
bin mich nicht mehr bündel im Lagen
Lagen und im mich nicht mehr mit

bestimmen fort zu gehen - aber ich habe
es besser an das ich am Freitag weg
gehen, vielleicht noch am Samstag in
Hofen bleiben? oder mich nicht
wundern direkt nach Leipzig fahren
5. von dort nach Karlsruhe fahren -
die Vermutung mich nach Karlsruhe
kommen ich komme mit dem Koffer
direkt nach Frankfurt - es ist besser
so bei der Ungewissheit ob ich am
Samstag oder Montag komme. -
Zurück muss ich fast wieder einmal
zu Dir - - es überfällt mich so
müde mich nach den Vorlesungen - dem bin
ich ich weiß nicht. -

Wenn irgendwo hier noch eine ich einmal
zu Hause bin. -

Muss ich fort von Handlung gehen.

geschrieben - bin nicht mehr einzig im Hof ge-
schrieben haben.

Abende 10 uge. -

So oben kommen ich vom Anzeigern in
Küfens - ich habe mich der Forderung der
Abfindung - und oben vorzüglich nach im Hof
in der Gegend, - Morgen bei ich noch ein
ganz Calais nennen - den Namen ich noch
einen Anzeigern auf einen Tag - ob ich
Freitag oder Samstag nicht mehr noch ich
wird ich nicht mehr in der Gegend sitzen.

Wird ich nicht mehr nennen - wenn ich in fremden
alle einlassen - klüger habe ich, wenn ich
sich nicht mehr bin ich in der Gegend - er
ist übrigens fast kinderlos, als er nicht
mehr kann. - Ich habe mich auch schon
sich gelassen - ich hoffe, daß ich nicht mehr
Guten kann wenn ich in der Gegend bin -
Zwei oder drei große Gegend in Bildern.
Wird ich nicht mehr in der Gegend, ich hoffe
nicht mehr gut. - Ich hoffe, wenn ich nicht
mehr.

Ammerberg, den 10. August 1805.

Es mirp mich sehr unwohl und ich
es ist mir schwer oder überaus schwer
zu sein, dass ich mich nicht
mehr - jedoch habe ich die Hoffnung
zu haben, dass ich - & b. in ein
das die Ursache wird, dass ich
aussteige, so dass ich
apropos, und so.

Mit dem besten Wunsch
in D. G. von

Von ...